

Es ist so schön...

NarutoxHinata NEWS !! Siehe Kurzbeschreibung!

Von abgemeldet

Es ist so schön...

*Naja mein erstes Werk. Bin mehr oder weniger Stolz drauf ^^
Lob und Kritik sind gerne erlaubt!
Viel Spaß beim Lesen :)
Lg Kat*

°Nur noch 15 Minuten...,° dachte sich Hinata, mit einem Blick auf die grüne Uhr die an der Wand ihres Klassenzimmers befestigt war. In 15 Minuten würde der Unterricht für 2 Wochen ein Ende haben, denn die Herbstferien standen vor der Tür. Allerdings sollten diese für Hinata nicht so toll werden wie eigentlich geplant....

Hinata schweifte mit ihrem Blick leicht gelangweilt durch die Klasse. Tenten starrte genauso wie sie es wenige Sekunden vorher getan hatte auf die Uhr an der Wand, Neji schaute starr geradeaus, er schien sich echt auf den Unterricht zu konzentrieren. Bei Sasuke war es genauso und Shikamaru schien schon zu schlafen. Ihr Blick erreichte als sie den Kopf weiter nach rechts bewegte Sakura und Ino die sich beide freudige Blicke zuwarfen. Man konnte es ja verstehen immerhin fahren sie alle zusammen mit ihren Freunden für diese 2 Wochen in Urlaub.

Wenn sie so darüber nachdachte war sie eigentlich die einzigste, die noch keinen Freund hat. Sakura hat Sasuke, Ino, Shikamaru und Tenten hatte Neji.

Die sechs hatten alles schon seit längerem genau geplant und freuten sich sehr auf diese Abwechslung. Zu Beginn war dieser Urlaub ja für 8 Personen geplant gewesen, aber da machte Hinatas Vater ihr einen Strich durch die Rechnung. Er hatte ihr doch tatsächlich bei einem Bekannten einen Ferienjob besorgt, damit sie lerne was das Wort "Arbeit" wirklich bedeutet.

Und Person Nummer 8... ihr Blick blieb an einem blonden Jungen der 2 Reihen vor ihr saß hängen.

„Naruto..“, murmelte sie leise vor sich hin. Er konnte auch nicht mitkommen, er hatte leider nicht das große Geld um sich den Urlaub leisten zu können, vertuschte das aber in seinem typischen Lächeln.

Auch wenn er selbst sagte, dass es ihm nichts ausmache merkte Hinata es trotzdem.

Sie hatte leider nie so wirklich viel Kontakt zu ihm und kannte ihn und die anderen Jungs halt nur dadurch das ihre Freundinnen mit ihnen zusammen waren. Trotzdem

wünschte sie sich gerade von ihm etwas mehr Aufmerksamkeit.

Sie beobachtete ihn schon seit längerem und erkannte auf Anhieb ob er ein gekünsteltes Lächeln oder ein echtes auflegte.

Trotzdem machte sie sich bei Naruto keine Hoffnung.

°Ich bin einfach zu schüchtern°, kam es ihr gerade in den Sinn, als die Schulglocke läutete. Sie hatte gar nicht mitbekommen, dass die Zeit so schnell vorbeigegangen war.

Schnell packte sie ihre Sachen ein und ging zusammen mit den anderen zum Ausgang.

„Man war die letzte Stunde ätzend !“, seufzte Tenten vor sich hin. „Kannst du aber laut sagen“, antwortete ihr Sakura, „Ich dachte schon die wollte gar nicht mehr umgehen“.

„Ach vergesst doch die Schule, wenn kümmert die schon? In knapp 4 Stunden sitzen wir im Flieger und lassen uns morgen schon die Sonne auf den Bauch scheinen“, freute Ino sich, worauf die anderen nur stumm nickten.

Naruto blieb währenddessen merkwürdig still, die anderen Jungs ahnten schon das es ihn schwer getroffen hatte, dass er nicht mit fliegen konnte. Immerhin waren sie seine besten Freunde und er hatte ihnen keine Antwort geben können als sie einmal nachgefragt hatten was er denn in den 2 Wochen machen wolle.

„Wir schicken dir auf jedenfall eine Postkarte Hinata“ versprach Tenten ihr. „Und dir natürlich auch Naruto“ fügte sie schnell hinzu als sie den unglücklichen Gesichtsausdruck ihres Freundes sah.

Beide nickten nur anerkennend, lächelten aber.

„Naja ihr, wir müssen dann auch schon los, sonst geht der Flieger ohne uns“ kam es von Sakura und Ino geriet schon langsam in Panik.

Und so verabschiedeten sich alle voneinander und Hinata machte sich allein auf den Weg nach hause.

°Jetzt sind sie also 2 Wochen weg..°, dachte sich Hinata, als sie die Straße zum Haus ihrer Eltern lang lief. °Und morgen beginnt für mich schon die Arbeit, ist das ätzend°, fügte sie hinzu als sie um die Ecke zum Haus einbog.

„Naja ich wünsche ihnen trotzdem viel spaß“, flüsterte sie noch schnell bevor sie ihren Schlüssel raus kramte und ins Haus ging.

Zur selben Zeit in einem anderen Stadtteil lief ein blonder Junge mit auffällig blauen Augen murrend durch die Straßen.

„So ein sch*** Dreck aber auch“, fluchte er vor sich hin. „Das werden die schlimmsten Ferien die ich je hatte..“, fügte er noch hinzu. °Was soll ich in den 2 Wochen jetzt bloß machen??° dachte er sich als er seinen üblichen Weg nach Hause ging. Naruto lebte alleine. Er hatte zwar Eltern, doch diese mussten wegen der Arbeit von einem Ort zum nächsten ziehen und da Naruto nicht vorhatte dauerhaft Schulen zu wechseln, lebte er nun mal alleine. Er hatte schon seit längerem nichts mehr von seinen Eltern gehört, wusste aber, dass sie sich im Moment irgendwo in Australien befanden.

Naruto öffnete seine Haustür, es war still so wie immer. Er blickte sich um, es war zwar eine recht kleine Wohnung doch er konnte nicht sagen das sie grottenschlecht wäre. Er hatte alles was er zum Leben brauchte und beschwerte sich darüber auch nicht. Seine Eltern ließen ihm zwar Monatlich Geld zukommen für Kleidung ,Nahrung etc. doch für einen tollen Urlaub reichte es alle Male nicht. Wieder ging seine Laune ein ganzes Stück runter.

„Alle haben ihre Freundinnen die immer für sie da sind und ich? Ich bin dauerhaft allein. Aber das bin ich ja schon gewöhnt“ erzählte er vor sich hin. Plötzlich fiel ihm Hinata ein, ihr Blick heute im Unterricht war ihm aufgefallen. „Was sie wohl grade macht?“ fragte er sich noch, bevor er realisierte dass er Selbstgespräche führte und niemand ihm antworten würde. „Naja erstmal was Essen“ kam es noch von ihm, und schon begann er damit die Reste vom Vortag in der Mikrowelle warm zu machen.

„Hallo Hinata da bist du ja endlich, Vater wartet schon auf dich“ begrüßte Hanabi ihre Schwester. „Hallo, ja ich bin etwas spät, weil ich mich noch von Sakura und den anderen verabschiedet habe, sie fahren doch heute in Urlaub“ entgegnete Hinata ihr. „Achja stimmt, aber schade für dich oder? Immerhin bin ich ab morgen ja auch weg mit Mama und du bist mit Papa alleine hier und musst arbeiten“. „Ach das geht schon, denke ich und von Papi werde ich eh nicht so viel mitbekommen, er ist ja selber in seine eigene Arbeit vertieft. Ich wünsche dir und Mama aber dann trotzdem viel Spaß“ strahlte Hinata ihr entgegen. „Ich muss jetzt aber zu Vater sonst bekommt er wieder einen Anfall weil ich zu spät bin“ fügte sie noch schnell hinzu und rannte zum Arbeitszimmer ihres Vaters.

Hiashi wartete schon ungeduldig auf ihre Tochter, immer wieder schaute er auf die Uhr. „Wieso kann sie nie pünktlich sein wenn man es ihr sagt?“ ging es ihm durch den Kopf. Sie war schon satte 13 Minuten zu spät und Hiashi hatte seiner Ansicht nach wirklich besseres zu tun als zu warten.

Dann schon fast erlösend ein Klopfen an der Tür. Hiashi drehte seinen Kopf zur Tür.

„Herein“

„Ha-Hallo Vater, du wolltest mich sprechen?“

„Ja das wollte ich! Du bist im übrigen wieder einmal zu spät! Ich sagte dir doch, du sollst direkt nach der Schule nach Hause kommen“

„Tu-Tut mir leid, aber ich habe mich noch von meinen Freunden verabschiedet. Sie fahren doch heute weg.“

„Ja das tut jetzt auch nichts mehr zur Sache, ich wollte mit dir über deinen morgigen Arbeitsbeginn reden. Du weißt was du tun wirst und wo du hin musst?“

„Ja Vater, Herr Sato hatte mich schon vor ein paar Tagen angerufen. Ich werde ihm bei der Betreuung von seinen Kindern helfen, da seine Frau wegen eines Beinbruchs im Krankenhaus liegt und er arbeiten muss. Ich soll morgens um 7.30 Uhr da sein und auf die Kleinen aufpassen bis ca. 13 Uhr dann kommt eine Verwandte vorbei und übernimmt“

„Du weißt wie du mit den Kindern umgehen musst?“

„Ja Vater, dass weiß ich, sie sind erst 5 und 8 Jahre das wird schon gut gehen.“

„Dass will ich auch hoffen Hinata! Wehe du machst unserer Familie Schande!!“

„Nein Vater das werde ich nicht, ich werde mein Bestes geben.“

„Ok das wollte ich hören, du kannst jetzt gehen.“

Hinata machte sich auf den Weg in ihr Zimmer, „Als wenn ich nicht wüsste, wie ich mit Kindern umzugehen habe. Warum denkt er immer nur das schlechteste von mir?“ Ein Seufzen entwich ihrer Kehle. Im Zimmer machte sie erstmal das Licht an und schaute sich um, alles so wie immer, schlicht gehalten in leichten Pastellfarben, ein Bett, ein großes Fenster, ein Schrank, ein paar Bilder, ein Schreibtisch und ihr schon etwas älterer Computer stellten ihr Zimmer da. „Alles so wie immer, schlicht und langweilig“,

kam es ihr in den Sinn. Schnell zog sie ihre Schuluniform aus und ihre normale Alltagskleidung an. Hinata wollte heute noch einkaufen gehen und sich einen Plan machen, was sie morgen mit den Kindern machen könnte. „Kann ja nicht all zu schwer sein,“ sprach sie sich zu, während sie sich ihre Tasche schnappte und auf den Weg zum nächsten Supermarkt begab.

Währenddessen sah der Tagesablauf bei Naruto ganz anders aus. Nach dem Mittagessen hatte er sich aufs Sofa gelegt und erstmal den Fernseher angemacht, welcher immer noch lief. Welche Serie der Fernseher im zeigte wusste er nicht, um ehrlich zu sein war es ihm auch egal. In Gedanken befand er sich nämlich gerade ganz wo anders. Bei einem wunderschönen Mädchen mit dunkelblauen Haaren und den hellsten Augen die er je gesehen hatte. Ja Naruto war verliebt und dies war er auch schon was länger. Er hatte es sich schon seit längerer Zeit eingestanden, doch wusste er zu Beginn nicht wie er damit umgehen sollte. Niemand wusste von seinen Gefühlen, noch nicht mal seine besten Freunde. Er hatte es einfach nicht fertig gebracht es ihr zu bisher zu sagen, obwohl er es sich fast jeden Tag vornahm. °Und jetzt sehe ich sie auch zwei Wochen lang nicht°, ging es ihm durch den Kopf. °Was bin ich doch für ein Weichei, mache immer einen auf Sunnyboy aber zu feige mit jemanden über meine Gefühle zu reden. Warum kann ich es ihr nicht einfach sagen?° ein mulmiges Gefühl machte sich in seinen Bauch breit. „Ach Naruto komm schon du schaffst das noch“, sprach er sich mutig zu. „Mehr als nein sagen kann sie doch nicht und wenn dann überzeuge ich sie davon das ich sie wirklich liebe“ kam es noch mutiger von ihm. „Ja genau so mach ich es“ mit seinem typischen Grinsen setzte er sich auf und machte den Fernseher aus. °Erstmal was einkaufen gehen, der Kühlschrank ist ja so gut wie leer°, und schon sprang er auf und verließ seine Wohnung.

Es wurde schon langsam dunkel, aber das machte Hinata nichts aus, sie ging gerne den etwas längeren Weg zum Supermarkt. Sie brauchte die Ruhe einfach und genoss es richtig, bevor sie den Supermarkt betrat. Schnell nahm sie sich einen der hingestellten Körbe und ging durch die Obst- und Gemüseabteilung. °Hm, was mache ich Vater und mir denn Morgen? Am besten etwas was wir beide mögen und was gesund ist,° überlegte sie sich und ging an einem Stand frischer Paprika vorbei. °Ja genau ich mache Gemüsereis, dass mögen wir beide° kam es ihr in den Sinn und nahm sich zwei. Als sie weiter durch den Laden ging blieb sie plötzlich stehen. °Nein das kann nicht sein, dass ist er sicher nicht ich irre mich nur° dachte sie sich und starrte ans andere Ende des Ganges. Dort stand mit dem Rücken zu ihr ein blonder junger Mann und schaute sich ein paar Fertigprodukte an. °Was mach ich jetzt??° überlegte sie sich. Der nächste Artikel den sie für den Gemüsereis benötigte war nun einmal Reis und dieser stand direkt neben den Fertigprodukten. °Ach Hinata, dass ist sicher nicht Naruto. Sei nicht immer so schüchtern und geh einfach dahin,° gesagt getan und schon bewegten sich Hinata's Füße fast automatisch zu dem gewünschten Regal.

An dem Regal angekommen traute sie sich gar nicht den Kopf zu weit nach rechts zu bewegen, falls es doch Naruto sein sollte. °Hoffentlich bemerkt er mich nicht° ging es ihr durch den Kopf, doch zu spät, ein freundlich gesprochenes 'Hinata' lies sie wieder in die Wirklichkeit zurückkehren und unbemerkt zuckte sie zusammen. °Jetzt musste sie sich umdrehen, komme was wollte° und schon sah sie in zwei azurblaue Augen in denen sie sofort zu versinken drohte.

„Na-Naruto, hallo“ kam es schüchtern von ihr und sie errötete auf der Stelle.

„Hallo Hinata, schön dich zu sehen gehst du auch einkaufen?“ kam es von ihm und verfluchte sich selbst für diese Frage.

°Natürlich geht sie einkaufen, was sollte sie denn sonst auch in einem Supermarkt machen? Ich bin so ein Depp,° doch anders als erwartet antwortete ihm Hinata freundlich.

„Ja, ich muss für meinen Vater und mich die nächsten zwei Wochen kochen, da meine Mutter und meine Schwester auch in Urlaub gefahren sind“.

„Achso ist das, naja da haben es deine Schwester und deine Mutter ja gut, scheinen ja alle in den Herbstferien wegzufahren. Sasuke und die anderen sind sicher schon im Flugzeug.“ kam es genauso freundlich von Naruto zurück. Er war erleichtert das er das Gespräch nicht vollkommen ruiniert hatte und sie sich ein wenig unterhalten konnten.

„Ja ich glaube das kommt hin, naja die haben es ja gut“ ,kam es etwas leiser gesprochen von der Hyuuga.

„Warum bist du eigentlich nicht mitgefahren Hinata? Neji meinte du müsstest Arbeiten stimmt das?“ kam es etwas neugierig von Naruto.

„J-Ja mein Vater wollte das was mit meinen Herbstferien mache und begreife was das Wort Arbeit bedeutet. Naja jetzt darf ich die Ferien über Vormittags auf zwei kleine Kinder eines Bekannten meines Vaters aufpassen, weil seine Frau im Krankenhaus liegt“ kam es mutig von ihr. Sie selber war mehr als überrascht, dass sie sich so gut mit ihm unterhalten konnte.

„Ohh das tut mir leid, also für dich und die Frau die im Krankenhaus liegt. Aber naja wenigstens hast du was zu tun, ich muss schauen was ich so in den Ferien machen kann, aber das ist nicht so wichtig. Es war schön mit dir zu reden, auf wiedersehen“ und schon verschwand Naruto um die Ecke des Regals.

°Was war das denn jetzt? Er ist so schnell weg, ob ich ihm auf die Nerven gegangen bin? Aber er sagte ja das es schön war mit mir zu reden° „Ach Naruto, ich wünsche dir trotzdem auch schöne Ferien“ sagte die Blauhaarige bevor sie den eigentlich gewollten Reis nahm und weiter die Regale entlang ging.

°Verdammt nochmal ich bin so ein Idiot! Das war der perfekte Zeitpunkt um sie mal zu fragen ob wir mittags mal was machen wollen. Aber nein ich versau das wieder. Und dann flüchte ich auch noch weil ich kein Mitleid von ihr wollte, bestimmt denkt sie jetzt sonst was von mir, nur schnell nach Hause,° und schon bezahlte er seine Waren und ging die Straße zu ihm nach Hause entlang.

Als Hinata zuhause ankam hatte ihre Mutter das Essen für diesen Abend schon gekocht. Aber Hinata hatte keinen Hunger, zu sehr verwirrten sie ihre Gedanken um Naruto und sie wollte einfach nur noch in ihr Bett. Also brachte sie die Einkaufstasche in die Küche, räumte alles weg und begab sich in ihr Zimmer wo sie bis zum nächsten morgen nicht mehr raus kam.

Im Gegensatz zu Hinata, legte Naruto sich nicht sofort ins Bett. Er überlegt nun erst recht was er in seinen Ferien alles machen kann, damit ihm sowas wie eben nicht nochmal passiert. Also fertigte er eine Liste an.

~ Dinge die ich in den Ferien schaffen will, von Naruto Uzumaki ~

1. Wohnung aufräumen. °Hier siehts ja schlimm aus, dass würde echt mal gut tun°

2. Lesen ! ° Sakura hat mir schon so viele Bücher geraten die ich mal Lesen sollte, mal sehen ob das klappt °
3. Zum Friseur. °Wird glaub ich auch mal wieder Zeit, meine Haare werden schon etwas zu lang für meinen Geschmack°
4. Alten Krempel aussortieren.
5. Zum Zahnarzt.
6. Schwimmen gehen.
7. Genau das tun wonach mir lustig ist, da ich ja alleine bin. °Hm ich glaube meine Ferien werden doch nicht so langweilig wie angenommen, ich kann ja echt machen was ich will°
8. Hinata besuchen.....? „ Soll ich, oder soll ich nicht?“ sprach er laut und las immer wieder das selbst geschriebene von ihm. " Ach ich weiß nicht, bestimmt würde sie sich eh nicht freuen, mal schauen" redete er sich leise ein und setzte Punkt Nummer 8 in Klammern.

Etwas mehr mit sich zufrieden legte er den Zettel zur Seite und begab sich in sein Schlafzimmer.

Am nächsten Morgen ging um 6 Uhr, im Hyuuga-Anwesen ein Wecker, welcher so schnell wie er angegangen war auch schon wieder ausgeschaltet wurde. Hinata war immer noch müde, obwohl sie diese Nacht eigentlich recht schnell eingeschlafen war. Sie begab sich ins Badezimmer und machte erstmal die Dusche an. Denn wie sie schon vermutete, zeigte der Spiegel in den sie sah eine noch recht müde aussehende junge Frau mit zerzausten Haaren und großen Augenringen. Um dies zu ändern stieg Hinata unter die Dusche und lies das warme Wasser ihren Körper hinab laufen. Nach wohltuenden 15 Minuten brach sie jedoch die Dusche ab und machte sich für den beginnenden Tag fertig.

Ein Blick auf die Uhr verriet ihr, dass es schon 6.30 Uhr war als die Küche betrat. Sofort erblickte sie ihre Mutter, die mit Hanabi am Esstisch saß und frühstückte. Mit einem „Guten Morgen“ setzte sie sich an den gedeckten Tisch und nahm sich ein Brötchen.

„Guten Morgen Hinata, wie geht es dir? Bist du schon aufgereggt wegen deines ersten Arbeitstages?“ fragte die Mutter.

„Nein, ich freue mich sogar etwas, nur es ist schade, dass ich nicht da bin wenn ihr in Urlaub fahrt“.

„Das ist ja nicht deine Schuld, wir melden uns einfach wenn wir angekommen sind“ versprach Hanabi

„Das ist lieb von euch, danke“

Nach dem Frühstück, verabschiedete sie sich von beiden und machte sich auf den Weg zu ihrem Vater um sich von ihm auch noch zu verabschieden.

Dieser saß wie sollte es auch anders sein, in seinem Arbeitszimmer. Sie klopfte kurz an und trat ein.

„Hallo Vater, ich wollte dir nur einen schönen Tag wünschen und bescheid geben das ich mich jetzt auf den Weg mache“.

„Danke für die Benachrichtigung, Streng dich an und mach mir keine Schande“.

„Das werde ich bestimmt nicht Vater, bis später“ Und schon verschwand sie aus dem Zimmer ihres Vaters.

Ein weiterer Blick auf die Uhr verriet ihr, dass sie zwar noch genug Zeit hätte, trotzdem begab sie sich auf den Weg zur Arbeit.

Ihr erster Tag verlief reibungsloser als von ihr erwartet. Wie sich herausstellte hatte sie ein gutes Händchen was den Umgang mit Kindern betraf.
Und als sie das erste mal auf ihre Uhr schaute war es schon kurz nach 11uhr.

Zur gleichen Zeit hörte man die ersten Geräusche aus dem Schlafzimmer von Naruto. Dieser war gerade aufgestanden und ging ins Badezimmer.
Er wollte den heutigen Tag einfach mal zum Relaxen benutzen und machte sich gedanklich schon einen Tagesplan.
Nachdem er sich gewaschen und angezogen hatte, ging er in die Küche und frühstückte erstmal ausgiebig.
Danach nahm er sich, obwohl er gerade erst gefrühstückt hatte, eine Tüte Chips, was zu trinken und ging ins Wohnzimmer.
Dort öffnete er erstmal die Fenster, machte laut die Musik an, schmiss sich aufs Sofa und schaute was so im Fernseher lief.

Knappe 2 Stunden später, spazierte Hinata fröhlich gelaunt nach hause.
Der Tag hat ihr richtig Spaß gemacht und mit den beiden Kleinen kam sie Prima aus.
°Anscheinend werden die Ferien doch nicht so schlecht wie ich dachte, zumindest am Vormittag° dachte Hinata sich und bemerkte gar nicht wie sie schon zuhause angekommen war. Dort wartete auch schon eine gewisse Person auf sie und wollte über den ersten Arbeitstag informiert werden.

„Da bist du ja endlich, ich hoffe doch du hast alles richtig gemacht“ kam es schon lauthals von ihrem Vater als sie das Haus betrat.
„Ja Vater das habe ich . Es war ein schöner Tag und ich habe meine Aufgabe dort gut gemacht“ wisperte Hinata
„Sprich gefälligt lauter und deutlicher mit mir, so wirst du niemals von irgendwem ernst genommen! Ich muss jetzt gehen, ich habe noch viel zu tun. Bis später „ kam es noch von ihm und schon war er wieder in sein Arbeitszimmer verschwunden.

°Kann er nicht einmal stolz auf mich sein?? Ach was ihm werd ich schon noch zeigen, dass ich meine Aufgabe dort fehlerfrei mache. Er wird es schon noch sehen..° und schon verschwand auch Hinata in ihrem Zimmer.
„Hmm, und was nun?“ dachte sie laut und ließ sich auf ihr Bett fallen. Leicht müde blickte sie sich im Raum um und blieb auf ihrem Klassenfoto hängen. Das Bild war knapp 3 Monate alt und wurde zu Beginn des neuen Schuljahres geschossen. Hinata erblickte sich in der zweiten Reihe zusammen mit Tenten die grinsend ein Peace-Zeichen formte. Sie selber lächelte nur lieb und schüchtern in die Kamera. Eine Reihe hinter ihr, etwas weiter auf der rechten Seite lachte ein blonder Junge ihr entgegen. Schon wieder kam Naruto ihr in den Sinn und insgeheim fragte sie sich schon seit längerem, in wen er wohl verliebt sei. Sie erinnerte sich noch genau an ein Gespräch

das sie einmal mitbekommen hatte, Sasuke hatte damals Naruto gefragt ob er gar kein Interesse am weiblichen Geschlecht hätte. Darauf antwortete er, dass er schon seit längerem jemanden in Aussicht hätte, wen das wollte er aber geheim halten. Sakura und die anderen hatten noch Tage lang versucht heraus zu bekommen wer es sei, doch vergebens, Naruto blieb stumm.

Hinata war so in ihren Gedanken versunken, dass sie gar nicht bemerkte wie die Zeit verging. Erst als sie auf die Uhr sah und diese schon halb 4 zeigte, wurde ihr bewusst wie viel Zeit schon vergangen war und stand auf.

°Ich könnte ja mal wieder was an den PC gehen, ich habe eh nichts zu tun und bis zum Abendessen dauert es auch noch,° dachte sie sich und ging auf ihren Schreibtisch zu. Schnell war der PC hochgefahren und zeigte ihr Hintergrundbild, eine rote Nelke. Genauso schnell war der Zugang zum Internet gedrückt und Hinata schaute was es so neues in der Welt gab. Beim stöbern durch die alten Seiten fand sie sich allerdings plötzlich auf der Startseite eines Chatrooms wieder. ° Hm, chatten war ich ja schon ewig nicht mehr, soll ich?° doch noch bevor zuende gedacht hatte zeigte die Seite ihr neues Bild mit einer Liste der verschiedensten Räume. ° Hm, einen Nickname brauche ich noch..° grübelte sie vor sich hin und entschied sich nach einer kleinen Denkpause für den Namen 'Lovely_but_shy'° Ja das passt doch gut zu mir, der bleibt jetzt so° und überflog nebenbei das Angebot der verschiedenen Chatrooms.

°Hier gibt es sogar einen von meiner Stadt, der wäre doch was, ° gesagt, getan und schon loggte sie sich im Chatroom der Stadt Konoha ein.

°Sind ja einige Leute hier drin, hätte ich nicht gedacht°, immer noch fasziniert von der Tatsache, dass so viele Leute anwesend waren, bemerkte sie zunächst gar nicht, dass sich ein etwas kleineres Fenster geöffnet hatte und sie angeschrieben wurde.

Foxboy: Hallo du! Na wie gehts dir?

Etwas zögerlich begann sie zu schreiben .

Lovely_but_shy: Hi, mir geht es gut und dir?

Foxboy: Auch gut, warum denn so schüchtern? Ich meine wegen des Namens.

Lovely_but_shy: Ach, ich weiß auch nicht so genau, dass war ich schon immer. Meine Freunde akzeptieren mich zwar so wie ich bin, doch bei meinem Vater mache ich mich dadurch leider gar nicht beliebt. Er möchte mich immer Stark sehen wie er es nennt und das ich ihm keine Schande mache.

Sie wusste zwar nicht warum aber irgendwie tat es gut das sie jemanden ihr Herz ausschütten konnte und ihm einfach ihre Probleme erzählte. Auch wenn das eigentlich gar nicht so ihre Art war und diese Person ihr fremd.

Foxboy: Ich finde jeder sollte so bleiben wie er ist, lass dich von deinem Vater nicht unterkriegen! Deine Freunde helfen dir da doch auch sicher mit oder?

Lovely_but_shy: Ja, natürlich machen sie das, aber die sind leider die Ferien über weg und ich musste daheim bleiben.

Foxboy: Warum das??

Lovely_but_shy: Ach, dass ist wieder mein Vater schuld, er hat mir einen Ferienjob besorgt. Der ist eigentlich gar nicht so schlimm aber trotzdem ist es nicht ok.

Foxboy: Ja, dass ist echt nicht gut. Tut mir leid für dich. Wie alt bist du denn wenn man fragen darf?

Lovely_but_shy: Ich bin 18 und du?

Foxboy: 19, wie heisst du denn?

Lovely_but_shy: Sorry aber das ist mir doch zu privat ich möchte nichts all zu persönliches von mir bekannt geben.

Foxboy: Ach das ist doch ok, dann bist du eben meine unbekannte Schönheit ;-)

Lovely_but_shy: Woher willst du wissen, dass ich schön bin? Ich könnte ja keine Ahnung wie aussehen? ^^

Foxboy: Ich denke es mir einfach :P Träumen darf Man(n) ja oder?

Lovely_but_shy: Ähm ja ich denke schon

Foxboy: Du bist echt schüchtern was ^^ aber ich mag es :) Kommst du denn auch aus Konoha?

Lovely_but_shy: Ich habe dir ja gesagt das ich schüchtern bin und ja ich komme aus Konoha, sonst wäre ich ja nicht in diesen Chatroom oder?

Foxboy: Gutes Argument! Was machst du denn für nen Ferienjob wenn ich mal fragen darf?

Lovely_but_shy: Ich darf auf die Kinder eines Kollegen meines Vaters aufpassen. Aber nur Vormittags. Macht mir aber sehr viel Spaß bisher.

Sie wusste nicht warum. aber aus irgendeinem Grund konnte sie unheimlich gut mit diesem ihr unbekannten Jungen reden.

Foxboy: Das ist doch wenigstens eine gute Sache, ich bin in den Ferien daheim, zwar hatte ich bisher keine Langeweile aber die wird sicher noch kommen.

Lovely_but_shy: Dann musst du dich irgendwie besser beschäftigen ;)

Foxboy: Mache ich ja gerade ^^

Lovely_but_shy: Wie meinst du das?

Foxboy: Ich meine ich schreibe mit dir und bisher ist mir noch kein bisschen langweilig ^^ Also bist du eine sehr gute Beschäftigung :P

Lovely_but_shy: Ähm, ja ich nehme das mal als Kompliment auf :)

Foxboy: Das sollte auch eines sein. Eines meiner besten bisher sogar! ^^

Lovely_but_shy: Dann darf ich mich ja geehrt fühlen ^^

Foxboy: Aber hallo! ;)

Hinata musste lächeln, diese Person brachte sie echt zum schmunzeln. Es machte ihr richtig Spaß mit ihm zu schreiben. Doch leider musste dies wie fast alles mal ein Ende nehmen. Dieses Ende kam mit einem Blick auf ihren Wecker.

Lovely_but_shy: Du entschuldige aber ich muss leider gehen.

Foxboy: Warum das? Es war gerade so schön.

Lovely_but_shy: Man soll doch gehen wenn es am schönsten ist heißt es :P

Foxboy: Ach das ist doch kein richtiger Grund!

Lovely_but_shy: Nein du es ist schon spät und ich muss die Ferien über für mich und meinen Vater das Abendessen kochen.

Foxboy: Macht deine Mutter das nicht?

Lovely_but_shy: Nein die ist mit meiner Schwester auch im Urlaub, die haben es alle gut.

Foxboy: Hm naja da kann ich dann nichts machen, leider. Ich wünsche dir aber viel Spaß beim Kochen!

Lovely_but_shy: Danke dir, ich werde mein bestes geben. Ich muss dann aber auch los.

Foxboy: Ja ist ok, vielleicht schreibt man sich ja nochmal? Ich würde mich freuen :)

Lovely_but_shy: Hm ja wer weiß ^^ Vielleicht bin ich morgen ja rein zufällig da, dann kann man sich nochmal schreiben :)

Foxboy: Aha dann bin ich morgen auch natürlich rein zufällig da!

Lovely_but_shy: Ok, bis dann!

Foxboy: Bis dann!

Während Hinata dabei war das Abendessen für sich und ihren Vater vorzubereiten grinste auf der anderen Seite der Stadt ein blondhaariger Junge vor sich hin.

Naruto hatte, nachdem er seiner Meinung nach lange genug vor dem Fernseher gehockt hatte, keine Lust mehr gehabt und setzte sich mittags an seinen Rechner wo er zu beginn nur ein paar einfache Videospiele gespielt hat. Dies hatte ihm aber nicht die gewünschte Abwechslung gebracht und kurze Zeit später surfte er auch schon durch die Weiten des Internets. Dort landete er in einem Chatroom seiner Stadt, wo er nach geraumer Zeit ein Mädchen mit dem Nickname Lovely_but_shy an schrieb. Schnell begann er ein Gespräch mit ihr und fand nebenbei heraus das er im Internet doch mehr Mut aufbrachte als er sich zugetraut hatte.

Nach einigen Minuten des Schreibens kamen ihm immer mehr Fragen in den Kopf und so langsam beschlich ihn der Verdacht das dieses Mädchen mit dem er gerade schrieb doch vielleicht tatsächlich Hinata sein könnte. Doch leider sagte sie ihm nicht ihren Namen und musste leider schon wieder nach kurzer Zeit den Chatroom verlassen. Trotzdem gab er die Hoffnung nicht auf das es Hinata war mit der er gerade geschrieben hatte und freute sich riesig als sie mehr oder weniger vorgeschlagen hatte sich morgen wieder zum schreiben zu treffen.

°Ich werde auf jedenfall da sein,° beschloss Naruto gut gelaunt und schaute selbst was er diesen Abend essen könnte.

Der Rest des Tages verging wie im Fluge und auch die Nacht war schnell vorbei und wie schon am Tag zuvor ging morgens der Wecker im Hause der Hyuuga's.

Mit einem lächeln im Gesicht stand Hinata auf und machte sich für den kommenden Tag fertig. Sie war seit gestern Abend äußerst gut gelaunt und freute sich sehr auf diese andere Art der Verabredung die sie heute Nachmittag hatte. Trotzdem kamen ihr immer wieder Bedenken, da sie sich in Gedanken kein Bild des Jungen am anderen Ende der Leitung machen konnte. Immer wieder dachte sie an Naruto und was er wohl machen würde. °Ich sollte mir da gar keine Gedanken drüber machen, es sind immerhin Ferien und die darf ich auch mal genießen° „Dabei wüsste ich schon gerne wer dieser Typ wirklich ist.. naja erstmal Frühstück und dann ab zur Arbeit“ sprach sie sich selber enthusiastisch vor und startete ihren Tag.

Der Vormittag verlief bei Hinata genauso wie der letzte, sie hatte keine Probleme mit den Kindern und machte ihren Job gut. Als sie allerdings zu hause ankam erwartete sie nicht erwartet ihr Vater sondern nur ein Zettel am Telefon:

*Hinata, ich bin für ein paar Tage auf Geschäftsreise,
ich weiß nicht wann ich wieder da bin.*

Benimm dich und mach mir keine Schande.

Vater

° Naja, so bin ich nun in den Ferien ganz alleine.. klasse. Aber naja besser als wenn er mir den ganzen Tag im Nacken hängen würde und Schande werde ich ihm auch nicht machen!° ging es Hinata durch den Kopf und überlegte schon mal was sie die nächsten Tage dann für sich kochen würde.

Naruto hatte in der Zwischenzeit angefangen seine selbst auferstellte Liste abzuarbeiten. Heute morgen war er früher als erwartet aufgestanden und hatte sich für den Tag vorgenommen seine Wohnung aufzuräumen. Dieses Unterfangen war allerdings umfangreicher als erwartet und so erstreckte sich das ganze bis zum Nachmittag. Was einem allerdings auffiel war, dass je später es wurde, Naruto auf die Uhr schaute und den Nachmittag herbei sehnte. Als er mit seiner Wohnung fertig war, konnte er richtig stolz auf sich sein. ° So sauber war es hier seit dem Einzug nicht mehr° dachte er sich amüsiert. °Noch eben schnell etwas essen und dann kann ich auch schon online gehen° frohlockte er und machte sich auf den Weg in die Küche.

Die Zeit verging und Hinata saß schon seit gut 20 Minuten an ihrem PC und starrte diesen an. Aus irgendeinem Grund bekam sie plötzlich Muffensausen und zögerte in den Chatroom rein zugehen. °Hinata jetzt mach schon er wartet sicher schon° sagte ihr, ihre innere Stimme doch Hinata rührte sich nicht. °Wenn du noch länger hier herum sitzt dann geht er sicher wieder° „Ach das kann doch nicht so schwer sein !!“ schimpfte sie mit sich und loggte sich voller Mut ein. ° Na geht doch!°

Kaum war Hinata im Konoha Chatroom eingeloggt, wurde sie auch schon angeschrieben.

Foxboy: Hi du! Ich dachte schon du kommst nicht mehr

Lovely_but_shy: Tut mir leid, aber ich hatte es einfach nicht eher geschafft

Foxboy: Ach schon ok Hauptsache du bist überhaupt gekommen, hatte schon Angst ^^

Lovely_but_shy: Aha wovor denn?

Foxboy: Ja das ich heute hier gaaaanz alleine zurück bleibe ohne dich.

Lovely_but_shy: Och ja das wollen wir natürlich nicht ^^

Foxboy: ^^ Warum konntest du denn erst jetzt kommen?

Lovely_but_shy: Naja weißt du ich gehe nicht so oft chatten und da ist das schon was komisch sich naja zu verabreden wenn man das sonst nicht so macht

Foxboy: Ja verstehe ich gut ^^ aber so wie du das geschrieben hast,also wenn ich mal fragen darf verabredest du dich sonst nicht mit anderen?

Lovely_but_shy: Naja mit meinem Freundinnen schon,aber ich hatte bisher noch keine Verabredung in dem Sinne

°Über was rede ich hier bloß mit ihm?? Das ist doch sonst nicht so mein Ding, aber irgendwie hab ich das Gefühl das ich es ihm sagen kann...°

Foxboy: Naja das kommt sicher noch bist doch meine unbekannte Schönheit :) da liegen dir doch sicher die Männer zu Füßen.

Lovely_but_shy: Ähm naja eigentlich nicht so, können wir nicht über was anderes reden? Wie war dein Tag so?

Foxboy: Natürlich können wir das machen^^ Also da Ferien sind hatte ich eigentlich vor was länger zu Schlafen,aber ich hatte mir vorgenommen meine Wohnung aufzuräumen und das habe ich auch tatsächlich geschafft! Bin stolz auf mich ^^

Lovely_but_shy: Ui ein Hausmann ^^

Foxboy: Ja siehste mal ^^ Und wie war dein Tag?

Lovely_but_shy: Naja der Vormittag war gut mir macht der Job Spaß, allerdings bin ich so wie es aussieht für die nächsten Tage auch alleine.

Foxboy: Oh warum das?

Lovely_but_shy: Als ich nach hause kam lag hier nur ein Zettel, mein Vater hatte geschrieben das er auf Geschäftsreise muss und nicht genau weiß wann er wieder da ist.

Foxboy: Also so wie das klingt ist dein Vater echt nicht der netteste

Lovely_but_shy: Naja nett ist er auf seine Art halt, er hält sehr viel auf Tradition und Ehre und all diese Dinge. Es ist schwer ihn zu beeindrucken. Deshalb mache ich diesen Job jetzt auch mit besonders großem Einsatz,damit er sieht das ich eine gute Tochter bin.

Foxboy: Also ich kenne dich erst seit gestern und weiß schon das du ein gutes Herz hast. Da braucht dein Vater aber lange um das zu merken.

Lovely_but_shy: Naja so ist er halt. Aber ich glaube ich bekomme jetzt die gleichen Probleme wie du ^^

Foxboy: Wie meinst du das?

Lovely_but_shy: Naja das mit der Langeweile, jetzt hab ich den ganzen Nachmittag Zeit und weiß noch nicht so genau was ich damit machen soll...

Foxboy: Naja also ich habe mir eine Liste geschrieben mit Dingen die ich in den Ferien machen möchte ^^

Lovely_but_shy: Aha und was steht da drauf??

Foxboy: Das sage ich dir doch nicht :P Mach dir deine eigene ;)

Lovely_but_shy: Ach bitte bitte :)

Foxboy: Hm nagut, also das mit dem Aufräumen war da drauf zum Beispiel. Dann möchte oder muss ich viel mehr zum Frisör oder eine Freundin hat mir geraten das ich ein Buch unbedingt lesen sollte vielleicht werde ich das machen ^^

Lovely_but_shy: Das sind alles gute Punkte mal sehen ob ich sowas auch hinbekomme ^^

Foxboy: Naja und wenn du Mittags halt jetzt mehr Zeit hast, ich bin ja auch noch da und brauche Beschäftigung ^^

Lovely_but_shy: Aha? ^^ Wie ein Tamagotchi was :)

Foxboy: Ja genau :D nur das ich mehr Zeit in Anspruch nehme ^^

Lovely_but_shy: Und was hast du dir auf deiner Liste als nächstes Vorgenommen?

Foxboy: Naja ich habe mir schon etwas vorgenommen allerdings steht es noch nicht auf der Liste

Lovely_but_shy: Aha und was wenn ich fragen darf?

Foxboy: Ich würde gerne mehr über dich erfahren und weiterhin mit dir schreiben

Lovely_but_shy:Oh ähm ja , also wir können schon gerne öfters mal schreiben

Foxboy: Nicht so schüchtern ^^ Das brauchst du bei mir nicht zu sein, ich kann dich doch nicht sehen, was einerseits schon schade ist.. ^^

Lovely_but_shy: Nanana :P Aber das mit dem mehr über mich heraus finden geht nur wenn ich auch was von dir erfahre ok?

Foxboy: Ok abgemacht ^^

Und so kam es, dass sich die beiden in den nächsten 1 ½ Wochen jeden Abend etwas Zeit nahmen und miteinander schrieben. Naruto war inzwischen zu 100% klar das er

Hinata am anderen Ende der Leitung hatte und freute sich deswegen umso mehr mit ihr zu schreiben. Allerdings kamen ihm immer wieder Gedanken darüber wie er sich nach den Ferien ihr gegenüber verhalten sollte. Auch fragte er sich, ob sie es vielleicht auch ahnen könnte, dass es Naruto ist der mit ihr am schreiben war.

Mit einem kurzen Blick auf die Uhr stellte er fest, dass schon spät genug war um sich einzuloggen. Die beiden hatten ihre Zeiten geändert und schon etwas vorverlegt, da sie sich immer öfters dabei erwischten wie sie das Gespräch nicht beenden wollten obwohl es schon sehr spät wurde.

Weiter in Gedanken vertieft loggte Naruto sich ein und wurde kurze Zeit später auch schon freudig erwartend angeschrieben.

Lovely_but_shy: Na du, wie war dein Tag?

Foxboy: Na ^^ meiner ganz ok, hab's endlich geschafft zum Frisör zu gehen :P und wie war deiner??

Lovely_but_shy: Ach wie immer ^^ bin trotzdem sehr gut drauf :)

Foxboy: Wie kommts? Irgendwas schönes passiert?

Lovely_but_shy: Ohja ^^ ich hab eine Postkarte von meinen Freunden aus dem Urlaub bekommen, denen geht es allen gut und wünschen mir und einem Klassenkameraden von mir noch schöne Ferien.

Naruto musste schmunzeln, er selber hatte heute genau die gleiche Postkarte von Tenten und den anderen geschickt bekommen. Auch mit den gleichen Gruß an Hinata dabei.

Foxboy: Ja, dass ist doch klasse das deine Freunde an dich denken! Ist denn noch einer deiner Freunde nicht mit in den Urlaub gefahren?

Lovely_but_shy: Ja, er konnte leider nicht mit, tut mir auch irgendwie leid. Ich habe ihn in den Ferien nur einmal gesehen und das nur sehr kurz.

Sofort erinnerte Naruto sich an die Szene aus dem Supermarkt, wie er damals mehr oder weniger geflüchtet war. °Man war das peinlich...°

Foxboy: Naja jetzt kannst du ihm ja die Grüße ausrichten ^^

Lovely_but_shy: Ja..

Foxboy: Wasn los? Magst ihn nicht so?

Er wusste zwar nicht genau warum, aber sein Magen verkrampfte sich während er auf die Antwort wartete die für seinen Geschmack viel zu lange dauerte. Es kam ihm wie eine Ewigkeit vor bis er Hinata's Antwort bekam.

Lovely_but_shy: Doch sehr sogar, aber wie gesagt ich bin schüchtern und ich kenne ihn halt nur über die Freunde meiner Freundinnen. Und naja das letzte mal wo ich ihn getroffen hatte ist er so schnell geflüchtet. Ich glaube er kann mich nicht leiden.

°Sie mag mich! OMG sie mag mich° jubelnd sprang Naruto von seinem Stuhl auf. Ehe er registrierte was Hinata als letztes geschrieben hatte. „Was?? Oh nein natürlich mag ich dich Hinata sehr sogar!“ flüsterte er sich selber zu, bevor er begann ihr zu antworten.

Foxboy: Ich würde ihn an deiner Stelle einfach mal anrufen, weißt du wir Männer verhalten uns manchmal sehr seltsam ohne bestimmten Grund. ^^

Lovely_but_shy: Vielleicht hast du ja recht. Ach ich weiß es einfach nicht. Nachher freut er sich gar nicht wenn ich ihn anrufe.

Foxboy: Weisst du was er in den Ferien macht?

Lovely_but_shy: Hm nein nicht so wirklich.

Foxboy: Wenn alle seine anderen Freunde in Urlaub sind wird er sich bestimmt langweilen oder? Ich wette mit dir das er sich freuen wird.

Lovely_but_shy: Hm ich vertraue dir einfach mal ^^ Soll ich dir mal was sagen?

Foxboy: Wasn??

*Lovely_but_shy: **Es ist so schön** mit dir zu schreiben. Danke für deine Hilfe die Ferien über. Ohne dich wär es bei mir ganz schön langweilig geworden.*

Foxboy: Ach kein Ding ^^ ich schreibe auch gerne mit dir. Hat uns beiden halt durch die Ferien geholfen:D ^^

Lovely_but_shy: Ok du, ich werde dann mal gehen, ich ruf ihn an^^ wünsch mir Glück.

Foxboy:Ich drück dir die Daumen ^^ Bis dann man schreibt sich :)

Kaum war Hinata aus dem Chatroom raus, fuhr auch Naruto seinen Computer runter und schnappte sich sein Handy und Festnetztelefon.

Nervös setzte er sich auf das Sofa und wartete auf den bevorstehenden Anruf. Die Minuten kamen ihn wie Stunden vor und als es dann doch endlich klingelte, ging er mit nass geschwitzten Händen ans Telefon.

„Hallo?“

„Ha-hallo Naruto, ich bin es Hinata“

„Hallo Hinata, schön was von dir zu hören, wie geht es dir?“ °Wie scheinheilig ich mich verhalte ist schon nicht mehr normal..° ging es ihm bei dem Satz durch den Kopf.

„Mir geht es gut, ich wollte dir nur sagen, dass ich heute eine Postkarte von Sakura und den Anderen bekommen habe. Dort stand drauf das ich dir auch schöne Grüße ausrichten soll.“

„Ach echt? Bei mir ist es genauso, ich habe auch eine bekommen. Auch ich soll dir schöne Grüße ausrichten. Wie sind deine Ferien so? Klappt alles mit der Arbeit?“

„Ja das ist einfacher als gedacht. Frau Sato konnte schon eher aus dem Krankenhaus entlassen werden und somit habe ich das Wochenende vor Schulbeginn frei.“

„Das freut mich ja für dich“ °So, dass ist jetzt meine Chance!°

„Ähm du Hinata, sag mal hättest du denn dann vielleicht Lust Samstag mit mir etwas zu unternehmen?“ °Puh, war doch gar nicht so schwer und sie merkt hoffentlich das ich sie sehr wohl leiden kann!°

„Na..naruto..“

„Ja??“

„Ich, ich würde sehr gerne mit dir was unternehmen“

„Ehrlich? Sollen wir uns dann um 15 Uhr in dem Café an der Ecke zum Park treffen?“

„Ja... ja, das ist ok“

„Ok, bis dann Hina“

„Bis dann“

Tut...tut...tut...

„Ich.. ich habe eine Verabredung mit Naruto!!“ Total von Sinnen lies sie sich auf ihr

Bett fallen und jubelte in ihr Kissen hinein. °Das muss ein Traum sein, dass kann nur ein Traum sein und das schon am Samstag°

Naruto grinste hingegen wie ein Honigkuchenpferd. °Na geht doch, bin mal gespannt wie das wird.°

Den Rest des Tages verbrachte jeder wie auf Wolke Sieben und der nächste Tag kam schneller als beiden lieb war. Ein störendes Geräusch das vom Wecker zu kommen schien, lies Hinata erwachen und ein Blick auf die Kalender sagte ihr das es Freitag war. °Nur noch ein Tag°, ging es ihr immer wieder durch den Kopf und auch während der Arbeit, schien die Zeit nur so zu fliegen. Denn kaum hatte Hinata wieder einen mehr oder weniger klaren Kopf bemerkte sie das die den halben Tag ´verträumt´ hatte und schon wieder auf dem Weg zu sich nach hause war.

Sie konnte es kaum erwarten ihrem Chatfreund zu erzählen was ihr gestern Abend passiert war und kaum das sie online war wurde die besagte Person auch schon angeschrieben.

Lovely_but_shy: Ich danke dir Foxboy!

Foxboy: Wofür denn das? ^^

Lovely_but_shy: Ich habe am Samstag eine Verabredung mit ihm ! Danke das du mir geraten hast ihn anzurufen!

Foxboy: Kein Ding, war wie gesagt nur ein Rat :) Vielleicht kannst du mir ja auch mal helfen wenn ich Probleme habe ^^

Lovely_but_shy: Natürlich wenn ich helfen kann gerne, sag mal auch wenn wir vereinbart haben keine privaten Fragen mehr zu stellen, auf welche Schule gehst du eigentlich?

Foxboy: Ich gehe in die Oberstufe der Konaha- School.

Lovely_but_shy: WAS? Stimmt das? Ich auch ! Ist ja ein Zufall das man sich so trifft vielleicht sind wir uns schön öfters mal begegnet ohne es zu wissen.

°Ohja, Hinata das haben wir uns echt schon öfters, das kannst du mir glauben° ging es Naruto vergnügt durch den Kopf.

Foxboy: Ja, dass könnte echt sein. ^^

Lovely_but_shy: Du es tut mir echt leid aber ich würde heute gerne was eher offline gehen. Bin so nervös :)

Foxboy: Du magst ihn echt gerne oder?

Lovely_but_shy: Ja sogar sehr gerne, naja bis dann bye bye

Foxboy: Bye bye

Bei Naruto ging gerade auch wenn es schon später Nachmittag war die Sonne auf. °Sie hat mich sehr gern° „ Sie hat mich sehr gern!“ flötete er immer wieder vor sich hin und kümmerte sich nicht darum was er heute eigentlich noch machen wollte.

Hinata hingegen hatte jetzt schon leichte Panik, was sich dadurch äußerte das die wie wild durch ihr Zimmer rannte. °Was zieh ich morgen an? Oder was mach ich wenn wir uns nichts mehr zu sagen haben? Was ist wenn ich ihn langweile? Oh man hoffentlich mache ich nichts falsch!° Diese und noch ein Dutzend anderer Fragen ging Hinata an diesem Tag noch durch den Kopf. Immer wieder änderte sie ihr Outfit was sie am nächsten Tag anziehen wollte oder überlegte sich worauf sie noch achten müsste, bis

sie letztendlich erschöpft einschlief.

Der nächste Tag sollte für Hinata einer der schönsten ihres bisherigen Leben werden, hatte sie beschlossen als ihr Wecker zeitig um 9 Uhr klingelte. Glücklich stieg sie aus ihrem Bett und zog sich für den Vormittag etwas bequemer an. Der Hunger packte sie und auf dem Weg zur Küche um diesen zu beseitigen blieb ihr für einen kurzen Augenblick das Herz stehen. °Das kann nicht sein, nein bitte nicht.° Vor ihren Augen, saß ihr Vater am Frühstückstisch und trank eine Tasse Kaffee. Als er sie sah legte er die Zeitung welche er nebenbei las zur Seite und schaute sie streng an.

„Hallo Hinata, wie ich sehe bist du auch schon wach“

„J..ja Vater, ich bin eben aufgestanden. Seit wann bist du hier?“

„Ich bin schon heute morgen wieder gekommen und habe auch schon Herrn Sato angerufen. Wie ich höre hast du deine Aufgabe dort gut gemacht, wenigstens etwas.“

„Ja“

„Allerdings hat er mir auch gesagt das du schon eher aufhören konntest und dieses Wochenende schon frei hast. Wie kommt das?“

„F..frau Sato ging es schon eher besser als erwartet und deshalb haben sie gesagt, dass ich dieses Wochenende nicht mehr zu ihnen zu kommen brauche.“

„Hm, naja das trifft sich gut, denn dann kannst du mir heute bei der Arbeit helfen. Ich habe einiges an Schreibaarbeit mitgebracht und das muss alles noch sortiert, korrigiert und abgeheftet werden. Das kannst du dann heute machen verstanden?“

„A..aber Vater ich“

„Hast du irgendwas dagegen einzuwenden??“

„Nein Vater“

Völlig aufgelöst ging Hinata in ihr Zimmer und fing an zu weinen. °Das kann nicht sein, das darf einfach nicht sein. Warum werde ich immer so bestraft??° Weiter in ihren Gedanken kam sie nur leider nicht, denn ihr Vater wartete schon in seinem Arbeitszimmer auf ihre Hilfe.

Es war kurz vor 16Uhr, als die Kellnerin dem jungen Mann seinen inzwischen vierten Kaffee brachte. Naruto wartete immer noch immer darauf das Hinata auftauchen würde, auch wenn er sich innerlich eingestehen musste, dass sie wohl nicht mehr kommen würde.

°Vielleicht wurde sie auch nur aufgehalten, oder sie konnte wegen was anderem nicht kommen° sagte sie eine Hälfte in ihm. °Das glaubst du doch selber nicht, sie hat dich versetzt, dass siehst du doch. Bestimmt hat sie nur ja gesagt damit sie endlich Ruhe vor dir hat.° Kam es von der anderen Hälfte.

Was aber nun genau in Naruto vorging konnte keiner so genau sagen. Fest stand allerdings jetzt nur, dass er seine Getränke bezahlte und nach Haus ging.

Einige Stunden später am Abend ging Hinata in ihr Zimmer, sie sah ziemlich fertig aus und genauso fühlte sie sich auch. In ihr tobte alles. Ihr Vater hatte ihr soviel Arbeit aufgebracht, dass sie bis spät abends daran saß. Zu Beginn, hatte sie noch versucht alles rechtzeitig zu schaffen um zu der Verabredung zu kommen, doch schon bald wurde ihr klar, dass sie es niemals bis dahin schaffen würde. Den ganzen Tag über musste sie immer wieder Tränen unterdrücken, da sie es noch nicht einmal geschafft hatte Naruto rechtzeitig anzurufen um ihm abzusagen.

°Bestimmt hasst er mich jetzt oder redet am Montag kein Wort mehr mit mir°
Sie war müde, und wollte einfach nur noch schlafen. Und wie erwünscht fiel sie kurze Zeit später in einen langen traumlosen Schlaf.

Der Sonntag verlief Vormittags recht monoton bei Naruto und Hinata. Beide waren in ihren eigenen Gedanken vertieft.

Hinata hatte beschlossen nach langem Hin- und Herdenken Naruto nicht anzurufen sondern ihn am Montag anzusprechen und alles zu erklären.

°Ich hoffe nur, dass er mir zuhören wird. Naja ich muss es einfach schaffen.°

Mit diesen Gedanken ging sie zum Arbeitszimmer ihres Vaters um den Rest der unerwünschten Arbeit zu beenden.

Den Vormittag über war Naruto wenn man Freunde gefragt hätte nicht Naruto. Er sagte kein Wort und war nur in Gedanken. Gefrühstückt hatte er nicht und auch ansonsten sah er sehr fertig aus.

Als er bis zum Nachmittag hin immer noch nichts auf die Reihe gebracht hatte, begab er sich an seinen Computer, denn noch schlimmer als jetzt konnte es seiner Meinung nach nicht werden.

Doch wie er es sich auch schon denken konnte war seine Hinata nicht da. Ja auch wenn er es sich eingestand, dass sie ihn nicht lieben würde obwohl sie es ihm oder viel mehr „Foxboy“ gesagt hatte so konnte er seine Gefühle nicht von jetzt auf gleich abstellen.

Bei Hinata ging es im Moment nicht anders. Sie war zwar mit ihrer Arbeit fertig, doch schaffte sie es nicht online zu gehen und ihrem Chatfreund zu sagen was passiert war. Zu sehr schämte sie sich schon fast wie unfähig sie war, selbst einfache Dinge zu vermasseln. Trotzdem führten ihre Füße sie zu ihrem Computer. Fast wie automatisch schaltete sie ihn an. °Da musst du jetzt durch..°

Seit gut 5 Minuten schauten beide auf den Namen der anderen Person, doch beide trauten sich nicht die jeweils andere Person anzuschreiben.

Doch auf die Dauer wurde es Naruto zu bunt. Kopfüber schrieb er Hinata an ohne vorher nachzudenken.

Foxboy: Hallo

Lovely_but_shy: Hallo

Foxboy: Alles in Ordnung?

Lovely_but_shy: Nein absolut gar nichts ist in Ordnung!

Foxboy: Warum? Was ist denn los?

Lovely_but_shy: Mein Vater hat mir den besten Tag der gesamten Ferien verdorben.

Foxboy: Ich dachte der sei weg?

Lovely_but_shy: Er ist gestern wieder gekommen... und ich musste ihm den ganzen Tag helfen. Ich konnte Naruto noch nicht einmal absagen.

Foxboy: Naruto? So heißt der glückliche also^^

Innerlich tanzte Naruto gerade sämtliche Freudentänze die er kannte. Ihm fielen Tonnen von Steinen von dem Herzen.

Lovely_but_shy: Ja, aber glücklich wird er jetzt sicher nicht mehr sein. Ich habe ihn versetzt er wird mich sicher hassen. Ich bin so ein Depp..

Foxboy: Weisst du, wenn du ihn am Montag dann ansprichst und ihm alles erklären wirst dann versteht er es sicher.

Lovely_but_shy: Ich habe ihn heute noch nicht einmal angerufen...

Foxboy: Es ist auch sicher besser, wenn du es ihm morgen sagst anstatt jetzt einfach so am Telefon.

Lovely_but_shy: Denkst du?

Foxboy: Also mir als Mann wäre das schon lieber ^^

Lovely_but_shy: Und schon wieder hilfst du mir. Ich weiss gar nicht wie ich dir dafür danken soll.

Foxboy: Naja weisst du ich wüsste da schon etwas, aber nicht falsch verstehen. ^^

Lovely_but_shy: Ok sag es ruhig. Mal schauen ob ich dir helfen kann.

Foxboy: Naja wir haben jetzt so viel miteinander geschrieben, wie gehen sogar auf die gleiche Schule und trotzdem wissen wir so wenig voneinander. Sag mal ich würde wirklich gerne wissen mit wem ich meine Ferien verbracht habe. Nichts persönliches oder so. Einfach vielleicht vor der Schule morgen.

Lovely_but_shy: Weisst du was. Das ist sogar eine richtig gute Idee. Aber wie gesagt nur so ein treffen kurz vor Schulbeginn. Damit ich mal weiss mit wem ich die Ehre hatte. ^^

Foxboy: Und ich kann mir mal ansehen ob du wirklich den Namen „unbekannte Schönheit“ von mir verdient hast :P

Lovely_but_shy: Ja danke !

Foxboy: Wann bist du morgen denn dann an der Schule? Und wo sollen wir uns treffen?

Lovely_but_shy: Hm, sollen wir sagen 15 Minuten vor Beginn? Und kennst du den Baum vor dem Tor am Eingang? Ist eigentlich nicht zu übersehen.

Foxboy: Der direkt vor dem Schuleingang?

Lovely_but_shy: Ja genau der, da komme ich dann hin. Aber wie erkenne ich dich? Nachher spreche ich noch irgendeinen anderen an :)

Foxboy: Hm ich habe hellblonde Haare, naja ok das hilft nicht wirklich. Aber wenn da noch mehr stehen sollten werde ich mich einfach nach dir umfragen. Ich werde dich schon finden ok?

Lovely_but_shy: Ok einverstanden. Ich werde auch da sein, versprochen.

Foxboy: Gut bis dann

Lovely_but_shy: Ja bis dann, ich bin schon gespannt ob wir uns kennen oder nicht.

Foxboy: Und ich erst.

Naruto war mit seiner Arbeit zufrieden. Er hatte sich den Tag über überlegt wie er alles mit Hinata regeln könnte und diese Methode schien ihm am besten. Jetzt müsste er nur schauen das er morgen eher als sie da war und abwarten.

Gegen Abend ging bei beiden das Telefon. Bei Naruto riefen im geraumen Abstand die Jungs an und bei Hinata die Mädels. Naruto verabredete sich wie meistens auch wenn Schule war mit den anderen Jungs gemeinsam zur Schule zu gehen. Allerdings bestand er darauf dieses mal 15 Minuten eher zu gehen, was besonders Shikamaru missfiel. Bei den Mädels war es nicht anders, nur das bei ihnen die Gespräche um einiges länger dauerten. Zu viel war bei Tenten und den anderen im Urlaub passiert. Vergnügt hörte sie sich jede Story an, wobei besonders Ino's sehr ausführlich und lang war. Auch Hinata verabredete sich mit den anderen zum gemeinsamen Schulweg und machte sich anschliessend zum schlafen gehen fertig.

Einige Stunden später lag Hinata immer noch wach in ihrem Bett. °Blonde Haare, es

gibt nicht so viele blonde Jungs bei uns auf der Schule. Warum habe ich immer nur Naruto im Kopf? Er kann es nicht sein, dass kann nicht sein und was ist wenn doch...?“ Solche Fragen flogen immer wieder durch ihren Kopf.

Der nächste Morgen kam viel eher als erwartet. Und in einigen Häusern klingelten rechtzeitig die Wecker. Allerdings waren in zweien davon die Personen schon lange wach und schon in ihren Schuluniformen. Beide hatten ihre Pläne für den Tag und beide waren auf ihre Art und Weise nervös. Naruto weil er nicht 100% wusste wie Hinata reagieren würde und Hinata da sie erstmals erfahren würde wer ihr Chatfreund war und zweitens hoffte sie, dass sie mit Naruto sprechen könnte.

Die Zeit verging und rechtzeitig trafen sich die beiden Gruppen um zur Schule zu gehen.

Bei den Mädels:

„Ich habe sowas von keine Lust jetzt schon zur Schule zu gehen!!“
„Ach jammer nicht rum Ino das wusstest du schon bevor wir überhaupt in Urlaub gefahren sind, dass wir so früh hier sein müssten.“
„Das musst du gerade sagen, wer hat denn immer bis in die Puppen geschlafen?“
„Ich gib dir gleich..“
„Könnt ich beide denn nicht endlich mal Ruhe geben!?! Es ist noch zu früh für so etwas“
„Warum müssen wir heute eigentlich so früh los Hinata?“ kam es von Tenten.
„Ja das würden wir auch gerne mal wissen“ sagten ihr Ino und Sakura gleichzeitig.
„Naja wisst ihr, ich muss gleich einfach noch eben schnell wohin, bevor die Schule losgeht. Es ist wichtig das ist alles“
„Naja wenn du es sagst dann machen wir das doch gerne, wie waren eigentlich deine Ferien so?“
„Achja, ganz ok.“
„Du bist ja echt nicht gesprächig heute...“
„Ich möchte halt nur zur Schule, dass ist alles“

Und so gingen die vier ihren gewohnten Weg weiter.

Bei den Jungs ging es in der Zwischenzeit nicht anders.

„Sag mal Naruto was hat dich denn in den Ferien gestochen, dass du so früh zur Schule willst?“
„Ach sei still Sasuke, ich hab einfach nur noch was wichtiges zu regeln.“
„Und was?“
„Geht dich nichts an, ende“

Kurz warf Sasuke den beiden anderen Mitläufern, die sich bisher still verhalten hatten einen fragenden Blick zu. Doch als diese auch nichts darüber wussten was nennenswert sei, gab er es auf und ging einfach seinen Weg weiter.

Naruto hatte sich in der Zeit zum Glück nicht geirrt. Er hatte noch knapp 5 Minuten

bevor Hinata da sein würde.

„So sorry Jungs aber ich muss noch eben woanders hin. Geht doch zu euren Freundinnen oder wartet auf sie. Bis gleich im Klassenraum.“

Kaum hatte er das gesagt war er auch schon von der kleinen Gruppe weg und auf dem Weg zu seinem Treffpunkt.

Die drei allein gelassenen schauten Naruto nur fragend hinterher, ehe wie sich ein Stück weiter hinter dem Tor hinstellten. Ganz sicher würden sie sich diese Geheimnisstueri nicht entgehen lassen, ohne den genauen Grund zu kennen.

Von der anderen Seite des Geländes kamen die vier Mädels. Um zum Haupteingang zu kommen mussten sie einmal quer über den Schulhof. Schon von weiterem Weg konnten drei von den vier Mädels ihre Freunde erkennen und gingen auf sie hinzu, während Hinata sich von ihnen verabschiedete. Sie war so auf den Treffpunkt fixiert das ihr noch nicht einmal auffiel, dass erstens Naruto nicht da war und zweitens ihr noch hinterher gerufen wurde.

Das alles war ihr gerade völlig egal.

Langsam schritt für Schritt ging sie durch das Tor durch in Richtung Baum. Sie musste sich gar nicht umschauen, denn dort stand nur eine Person mit dem Rücken zu ihr. Ein junger Mann mit blonden Haaren. Langsam ging sie auf ihn zu bis sie nur noch knapp einen Meter voneinander entfernt waren. Die Luft schien still zu stehen als er sich umdrehte. Blaue Augen trafen weiße. Ein kurzer Augenblick der in Hinata's Augen die verschiedensten Emotionen preisgab. Angst, Freude, Panik und zum Schluss hin hatten ihre Augen einen sehr sanftmütigen Ausdruck.

Es schien als schauten die beiden sich Minuten an ohne etwas zu sagen. Bevor Hinata ihren Mund öffnete.

„Du wusstest die ganze Zeit das ich es bin oder?“

„Seit dem zweiten Gespräch, ab da war ich mir sicher.“

Ein leises Lachen war von Hinata zu hören.

„Dann weißt du es also, warum ich nicht kommen konnte“

„Natürlich weiss ich es, auch wie du zu mir stehst“

„Und wie steht es mit dir? Empfindest du genauso?“

„Ja, und das auch schon seit längeren, dass glaubst du gar nicht“

In Hinata regte sich etwas, diese Worte die so liebevoll von Naruto kamen ließen ihr die Tränen in die Augen steigen.

„Weisst du eigentlich, wie sehr ich mir gewünscht hatte das du heute hier stehst, so sehr..!“ brachte sie mit erstickter Stimme hervor.

Sie wollte schon den nächsten Satz sagen als sie von zwei starken Armen gefasst und umarmt wurden. Bevor sie überhaupt realisierte was gerade geschah, spürte sie auch schon zwei weiche Lippen auf den ihren.

Warme Tränen liefen ihr die Wange hinunter, allerdings keine aus Furcht oder Angst,

sondern Freudentränen, welche von Naruto mit der Hand vorsichtig weggewischt wurden bevor er einen zweiten und noch viel Leidenschaftlicheren Kuss von Hinata entgegen nahm.

„Das waren die besten Ferien die ich jemals hatte“ flüsterte sie Naruto noch ins Ohr bevor dieser sie wieder umarmte.

„Meine auch“ hauchte er ihr zu, bevor sich ihre Lippen wieder trafen.

Circa 20 Meter entfernt am Eingang des Schultors standen 6 verblüffte Schüler und beobachteten das geschehen was ihnen dort geboten wurde.

„Also irgendwas haben wir in den Ferien wirklich verpasst“ sagte Ino eher laut gedacht als eigentlich gewollt und erntete damit nur ein paar nickende Gesichter.

~Ende~

Wenn ihr es bis hier hin geschafft habt, muss ich euch echt loben! ^^

Vielen Dank ! Wenn ihr noch eine Minute Zeit habt, könnt ihr gerne auch wenn ihr wollt noch ein Kommentar da lassen. So weiss ich beim nächsten mal worauf ich achten muss oder was euch nicht so gut gefallen hat. Aber auch wenn da nur "super weiter so steht" oder "fand ich jetzt nicht so gut" bin ich schon happy ^^ :) Nochmals Danke !

lg Kat